

Die Ex-Kanzlerin in amourösen Verwirrungen - Angela Merkel als Hobby-Detektivin besser denn je

Der Gärtner ist nicht immer der Mörder, manchmal ist er auch die Leiche. Das wird Rentnerin Angela klar, als ihr Mops die Leiche des Gärtners auf dem Klein-Freudenstädter Friedhof in der Uckermark entdeckt. Die Mordverdächtigen sind allesamt in zwei verfeindeten Bestatter-Familien zu finden. Da gibt es einen dubiosen Geschäftsführer, eine spröde Buchhalterin, eine sensible Trauerrednerin, einen Satanisten, einen kultivierten Steinmetzen. Mit Letzterem teilt Angela nicht nur ihre Liebe zu Shakespeare, der ältere Herr sieht auch noch aus wie ein ehemaliger französischer Filmstar. Wird Angela dem rauen Charme dieses Mannes verfallen, während Ehemann Achim irgendwo in den Bergen wandern ist? Oder wird sie als Miss Marples illegitime Nachfolgerin den Mord aufklären? Denn das muss sie, spätestens als Gefahr in Verzug ist.

Was steckt hinter der Tat? Angela taucht in dunkle Geheimnisse ein und scheucht damit nicht nur vergessene Schatten auf, sondern bringt leider auch die Mörder auf ihre Spur. Ihr geliebter Hund, Leibwächter Mike und Freundin Marie sehen sich bei ihren Nachforschungen unter anderem mit einer Handgranate konfrontiert. Offenbar will jemand die drei aus dem Wege haben; und das ohne Rücksicht auf Verluste. Da trifft es sich ganz gut, dass Achim früher als geplant aus seinem Wanderurlaub in die Uckermark zurückkehrt und Gattin Angela bei ihren Ermittlungen unterstützt. Dummerweise ohne zu ahnen, dass die Hormone seiner Frau derzeit Achterbahn fahren. Kurt Kunkel ist der Mann ihrer Begierde, allerdings auch dringend tatverdächtig. Doch wie so oft: Es ist alles ganz anders, als es auf dem ersten oder zweiten Blick scheint ...

Krimiunterhaltung, die so turbulent und herrlichst ist, dass man nach nur wenigen Sätzen einen ordentlichen Lachmuskelskater hat - es gibt kein genialeres Mittel gegen schlechte Laune als die Romane von David Safier zu lesen. Diese vertreiben jede Laus von der Leber ab der ersten Seite. Kaum "Mord auf dem Friedhof" aufgeschlagen, kommt beste Stimmung in die Bude. Wenn Miss Merkel ermittelt, hält es einen vor lauter Lesefreude partout nicht auf der Couch. Ihre Fälle sind ein Hit; so auch der vorliegende. Der deutsche Bestsellerautor vereint Spannung und Humor so gekonnt, dass man mit der Lektüre seiner Bücher sofort von vorne beginnt, sobald beim letzten Satz angekommen. Safier schreibt seine Leser ganz schwindelig. Und er macht sie glücklich, nämlich mit Literatur weit abseits des Mainstreams. Unbedingt mehr, viel mehr!

David Safiers sympathische Hobby-Detektivin Miss Merkel hat definitiv das Zeug dazu, die Miss Marple der deutschen Krimiliteratur zu werden. Sie löst ihre Fälle mit so viel Charme und Gewitztheit, dass man nicht anders kann, als sie ab der ersten Seite ins Herz zu schließen. Kaum etwas anderes im Bücherregal begeistert und amüsiert grandioser als "Mord auf dem Friedhof". Hier wird witzig-spritziger Lesespaß ganz groß geschrieben. Obwohl es der Story auch an Spannung nicht fehlt. Da kommt Langeweile garantiert zu keinem Satz auf. Was für ein Mordsvergnügen!

Susann Fleischer 07.03.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info